

## 実践哲学ノート (3)

谷口 孝男

### Notizen über die praktische Philosophie (3)

Takao TANIGUCHI\*

#### Abstract

Diese Arbeit behandelt die praktische Philosophie Yoshiaki Utsunomiyas. Seine praktische Philosophie kann die von der Menschlichkeit (Humanität) heissen. Dabei zugleich will ich sein Denken selbst und auch seine Denkweise lernen.

### 第三章 「I-2 哲学者と知恵—カントのフィロソフィアについて—」

#### 第二節 「二 第四の問いの意義」

##### (γ) 「純粹」と「経験」について [II]

(38)

「ところが、それぞれの思想の可能性の条件としての、主体のこの必然的統一を、経験から導出することもまた不可能である。なぜなら、絶対的統一という概念が経験の圏域をはるかに越えて出ているということは言わないとしても、経験はいかなる必然性をも認識せしめないからである。(Nun ist es aber auch unmöglich, diese nothwendige Einheit des Subjects als die Bedingung der Möglichkeit eines jeden Gedankens aus der Erfahrung abzuleiten. Denn diese giebt keine Nothwendigkeit zu erkennen, geschweige dass der Begriff der absoluten Einheit weit über ihre Sphäre ist.)」(『純粹理性批判』, 理想社版『カント全集』第5巻, 第一版, 70~71頁)

(39)

「私たちが超越論的感性論において拒みがたく証明しておいたのは、物体は私たちの外的感官のたんなる現象であって、物自体そのものではないということであった。(Wir haben in der transcendentalen Ästhetik unläugbar bewiesen, dass Körper blosser Erscheinungen unseres äusseren Sinnes und nicht Dinge an sich selbst sind.)」(同上, 第一版, 76頁)

(40)

「それにもかかわらず、このことによって、思弁的理性使用と結合した実践的理性使用の諸原則にしたがって来世を想定する権能、それどころか必然性にとっては、そのいささかも失われるものはないのである。(Gleichwohl wird hiedurch für die Befugnis, ja gar die Nothwendigkeit der Annehmung eines künftigen Lebens nach Grundsätzen des mit dem speculativen verbundenen praktischen Vernunftgebrauchs hiebei nicht das mindeste verloren;）」(同上, 123~124頁)

(41)

「だがそのときには理性は同時に、実践的能力自体そのものとして、自然の秩序の諸条件に制限されることなく、目的の秩序を、これとともに私たち自身の現存を、経験とこの世の生との限界を越えて拡張する権利をうるのである。(, die dann aber zugleich, als praktisches Vermögen an sich selbst, ohne auf die Bedingungen der letzteren eingeschränkt zu sein, die erstere und mit ihr unsere eigene Existenz über die Grenzen der Erfahrung und des Lebens hinaus zu erweitern berechtigt ist.）」(同上, 126頁)

(42)

「なんとしてもあらゆるこうした生物のうちでそのみが最終の究極目的 (den letzten Endzweck) をそれ自身のうちに含みうる人間は、あらゆる生物のうちで例外をなす唯一の被造物でなければならぬであろう。(, müsste der Mensch, der doch allein den letzten Endzweck von allem diesem in sich enthalten kann, das einzige Geschöpf sein, welches davon ausgenommen wäre.）」(同上, 127頁)

(43)

「しかし、私たちが経験の限界を越えてゆくときには、超越論的对象という概念は必然的となるのである。(Gehen wir aber über deren Gränze hinaus, so wird der Begriff eines transscendentalen Gegenstandes nothwendig.）」(同上, 第一版, 131頁)

(44)

「理性は原理の能力である。純粹心理学の諸主張は、靈魂についての経験的な諸述語を含んでおらず、述語するということが生ずるかぎり、経験に依存せず、したがってたんなる理性によって、対象自体そのものを規定すべきであるような、そうした諸述語を含んでいる。(Vernunft ist das Vermögen der Principien. Die Behauptungen der reinen Psychologie enthalten nicht empirische Prädicate von der Seele, sondern solche, die, wenn sie statt finden, den Gegenstand an sich selbst unabhängig von der Erfahrung, mithin durch blosse Vernunft bestimmen sollen.）」(同上, 第一版, 148頁)

(45)

「純粹理性の或る理想を (ein Ideal der reinen Vernunft)」(同上, 151頁)

(46)

「私たちが私たちの理性を、諸悟性原則の使用のために、経験の諸対象に振り向けるのみならず、私たちの理性をあえて経験の限界を越え出て拡大するなら、経験において確証される望みもなければ、論駁されることをおそれる必要もない詭弁的な諸命題が生じるのであって、それらの諸命題はいずれもそれ自体そのもので矛盾していないのみならず、そのうえ理性の本性においてその必然性の諸条件を見いだすのであるが、ただ不幸にも対立命題もその主張の妥当な必然的な諸根拠をおのれの側にもっているのである。(Wenn wir unsere Vernunft nicht bloss zum Gebrauch der Verstandesgrundsätze auf Gegenstände der Erfahrung verwenden, sondern jene über die Grenze der letzteren hinaus auszudehnen wagen, so entspringen vernünftelnede Lehrsätze, die in der Erfahrung weder Bestätigung hoffen, noch Widerlegung fürchten dürfen, und deren jeder nicht allein an sich selbst ohne Widerspruch ist, sondern sogar in der Natur der Vernunft Bedingungen seiner Nothwendigkeit antrifft, nur dass unglücklicher Weise der Gegensatz eben so gültige und nothwendige Gründe der Behauptung auf seiner Seite hat.)」(同上, 162~163頁)

(47) 「これに反して、超越論的な諸主張は、あらゆる可能的経験の分野を越え出てすら洞察を拡張すると僭称するものであって、その抽象的综合をなんらかのアプリオリな直観において与えるようなものでもなければ、また、誤解がなんらかの経験を介して発見されるような性質のものでもない。(Dagegen sind die transscendentalen Behauptungen, welche selbst über das Feld aller möglichen Erfahrungen hinaus sich erweiternde Einsichten anmassen, weder in dem Falle, dass ihre abstracte Synthesis in irgend einer Anschauung a priori könnte gegeben, noch so beschaffen, dass der Missverstand vermittelst irgend einer Erfahrung entdeckt werden könnte.)」(同上, 166頁)

(48) 「しかし感性界はあらゆる可能的経験の総括とみなされざるをえないから(, die Sinnenwelt aber als der Inbegriff aller möglichen Erfahrungen angesehen werden muss:)」(同上, 178頁)

(49) 「あらゆる現象の全体としての感性界 (Die Sinnenwelt, als das Ganze aller Erscheinungen.)」(同上, 192頁)

(50) 「あらゆる現象の総括としての感性界 (Sinnenwelt als dem Inbegriff aller Erscheinungen)」(同上, 194頁)

(51) 「なぜなら、そうした場合には、知性的な前提と信仰 [Glaube・信じること] が、私たちの実践的関心事のために、私たちから奪い去られることにはならないであろうからである。(Denn in solchem Falle würden uns intellectuelle Voraussetzungen und Glaube zum Behuf unserer praktischen Angelegenheit nicht genommen werden;)」(同上, 208頁)

(52) 「というのは、本来の思弁的知識 [Wissen・知ること] は、経験の対象以外のいかなる対象ともけっしてかかわりえず、だから、人が経験の限界を踏み越えるなら、経験に依存しない新しい認識をこころみる総合は、その総合がそれを手掛かりにおこなわれうる直観という基体をなんらもたないことになるからである。(, weil das eigentliche speculative Wissen überall keinen anderen Gegenstand als den der Erfahrung treffen kann, und, wenn man ihre Grenze überschreitet, die Synthesis, welche neue und von jener unabhängige Erkenntnisse versucht, kein Substratum der Anschauung hat, an welchem sie ausgeübt werden könnte.)」(同上, 208頁)

\*なお、(51)の「信仰(信じること)」と(52)の「知識(知ること)」については、(i)カントの『純粹理性批判』「第二版序文」での発言、すなわち「それゆえ私は、信仰に席をあたえるために、知識を廃棄しなければならなかった(Ich musste also das Wissen aufheben, um zum Glauben Platz zu bekommen,)」(理想社版『カント全集』第4巻, 50頁)、および(ii)宇都宮芳明『カントと神』(作品95)を参照されたい。「理論的知識」と「実践的信仰」との関係をめぐる問題は、カント哲学全体の要石たる位置を有する問題である、と言えよう。

(53) 「なぜなら、理念はたんに理性によって造られたものであって(, denn diese [die Idee] ist ein blosses Geschöpf der Vernunft,)」(同上, 215頁)なお、カントは「理性理念(Vernunftidee)」という用語を用いる。

(54) 「だから諸君は、諸君自身と一致するよう気をつけ、また、諸君の理念を、経験的に与えられた、それゆえ経験法則にしたがって認識されるべき客観という誤った表象にしてしまう、そうした曖昧さを防ぐよう気をつけさえすればよい。(, daher ihr nur dafür zu sorgen habt, mit euch selbst einig zu werden und die Amphibolie zu verhüten, die eure Idee zu einer vermeintlichen Vorstellung eines empirisch gegebenen und also auch nach Erfahrungsgesetzen zu erkennenden Objects macht.)」(同上, 219頁)

(55) 「したがって、経験の諸対象はけっしてそれ自体そのもので存在するのではなく、経験においてのみ与えられているのであり、だから経験の外では全然現存しない。(Es sind demnach die Gegenstände der Erfahrung niemals an sich selbst, sondern nur in der Erfahrung gegeben und existieren ausser derselben gar nicht.)」(同上, 226頁)

(56) 「私たちに現実的に与えられているのは、知覚と、その知覚から他の可能的な諸知覚への経験的進行以外の何ものでもない。なぜなら、それ自体そのものでは諸現象は、たんなる表象として、知覚においてしか現実的に存在しないのであって、事実この知覚は、経験的表象の現実性、言いかえれば、現象以外の何ものでもないからである。(Uns ist wirklich nichts gegeben, als die

Wahrnehmung und der empirische Fortschritt von dieser zu andern möglichen Wahrnehmungen. Denn an sich selbst sind die Erscheinungen als blossе Vorstellungen nur in der Wahrnehmung wirklich, die in der That nichts andres ist, als die Wirklichkeit einer empirischen Vorstellung, d. i. Erscheinung.)」(同上, 227頁)

(57) 「感性的な直観能力は、もともと、或る種の仕方<sup>で</sup>諸表象でもって触発される受容性にすぎないのであって、それらの諸表象相互の関係が空間および時間という純粹直観（私たちの感性の純然たる形式）であり、だからそれらの諸表象は、それらがこの関係（空間および時間）において経験の統一の諸法則にしたがって連結されており規定されうるかぎりにおいて、対象とよばれる。（Das sinnliche Anschauungsvermögen ist eigentlich nur eine Receptivität, auf gewisse Weise mit Vorstellungen afficirt zu werden, deren Verhältnis zu einander eine reine Anschauung des Raumes und der Zeit ist (lauter Formen unserer Sinnlichkeit), und welche, so fern sie in diesem Verhältnisse (dem Raume und der Zeit) nach Gesetzen der Einheit der Erfahrung verknüpft und bestimmbar sind, Gegenstände heissen.)」(同上, 227~228頁)

(58) 「なぜなら、諸現象は、把捉においては、それ自身一つの経験的綜合（空間および時間における）以外の何ものでもなく、それゆえこの経験的綜合においてのみ与えられているからである。（Denn die Erscheinungen sind in der Apprehension selber nichts anders als eine empirische Synthesis (im Raume und der Zeit) und sind also nur in dieser gegeben.)」(同上, 232頁)

(59) 「生起するものに関しては、自然にしたがう原因性か、あるいは自由からの原因性か、これら二種類の原因性しか考えられない。（Man kann sich nur zweierlei Causalität in Ansehung dessen, was geschieht, denken, entweder nach der Natur, oder aus Freiheit.)」(同上, 260頁)

(60) 「きわめて注意すべきは、この自由の超越論的理念に自由の実践的概念がもとづいており、だから、自由の可能性に関する問題に以前からまつわりついてきた困難の本質的契機をなすものは、自由におけるその超越論的理念であるということである。実践の意味における自由は、選択意志が感性の衝動による強制に依存しないということである。なぜなら、選択意志は、それが感受的に（感性の動因によって）触発されるかぎりにおいて、感性的であるからである。選択意志は、それが感受的に強制されるときには、動物的选择意志 (arbitrium brutum) と呼ばれる。人間的选择意志はなるほど感性的选择意志 (arbitrium sensitivum) ではあるが、動物的ではなくて、自由 (liberum) である。というのは、感性は人間的选择意志の行為を必然的たらしめるのではなく、人間には、感性的衝動による強制に依存することなく、おのれをみずから規定する或る能力がそなわっているからである。（Es ist überaus merkwürdig, dass auf diese transscendentale Idee der Freiheit sich der praktische Begriff derselben gründe, und jene in dieser das eigentliche Moment der Schwierigkeiten ausmache, welche die Frage über ihre Möglichkeit von jeher umgeben haben. Die Freiheit im praktischen Verstande ist die Unabhängigkeit der Willkür von der

Nöthigung durch Antriebe der Sinnlichkeit. Denn eine Willkür ist sinnlich, so fern sie pathologisch (durch Bewegursachen der Sinnlichkeit) afficirt ist; sie heisst thierisch (arbitrium brutum), wenn sie pathologisch necessitirt werden kann. Die menschliche Willkür ist zwar ein arbitrium sensitivum, aber nicht brutum, sondern liberum, weil Sinnlichkeit ihre Handlung nicht nothwendig macht, sondern dem Menschen ein Vermögen beiwohnt, sich unabhängig von der Nöthigung durch sinnliche Antriebe von selbst zu bestimmen.)」(同上, 261~262頁)

(61) 「超越論的に、言いかえれば、経験的な諸原理に依存せず (transscendental, d. i. unabhängig von empirischen Principien)」(同上, 330頁)

(62) 「なぜなら、どうして理念というものに適合しうるような経験が与えられうるであろうか? まさに理念に固有なことは、理念にはけっしてなんらかの経験が適合しえないという点にある。(Denn wie kann jemals Erfahrung gegeben werden, die einer Idee angemessen sein sollte? Darin besteht eben das Eigenthümliche der letzteren, dass ihr niemals irgend eine Erfahrung cognuiren könne.)」(同上, 335頁)

(63) 「それというのも、結果から原因への移行のすべての法則は、いや、私たちの認識一般のすべての総合と拡張は、可能的経験以外の何ものうえにも立てられず、したがって感性界の諸対象のうえにしか立てられず、そうした諸対象に関してのみ意義をもちうるからである。(da alle Gesetze des Überganges von Wirkungen zu Ursachen, ja alle Synthesis und Erweiterung unserer Erkenntnis überhaupt auf nichts anderes als mögliche Erfahrung, mithin bloss auf Gegenstände der Sinnenwelt gestellt sind und nur in Ansehung ihrer eine Bedeutung haben können?)」(同上, 336頁)

(64) 「経験のただなかでの理性使用の拡張 (Erweiterung des Vernunftgebrauchs mitten in der Erfahrung)」(同上, 337頁)

(65) 「この世界においては、自然と自由という二種類の原因性とその規則とが想定されなければならない。(in welcher [dieser Welt] zweierlei Causalität und deren Regel angenommen werden muss, nämlich Natur und Freiheit.)」(同上, 345頁)

(66) 「理論的認識は、人がいかなる経験においてもそれに達しえない対象、あるいは対象についてのそうした概念にかかわるときには、思弁的である。それは自然認識に対立するが、自然認識は、可能的経験において与えられうる対象ないしは対象の述語以外のいかなるものともかかわることはない。(Eine theoretische Erkenntnis ist speculativ, wenn sie auf einen Gegenstand oder solche

Begriffe von einem Gegenstande geht, wozu man in keiner Erfahrung gelangen kann. Sie wird der Naturerkenntnis entgegengesetzt, welche auf keine andere Gegenstände oder Prädicate derselben geht, als die in einer möglichen Erfahrung gegeben werden können.)」(同上, 347頁)

(67)

「それゆえ、このことから十分わかるのは、超越論的な問いは、超越論的な答えしか、言いかえれば、いささかも経験的なものを混入することのない純然たるアプリオリな概念にもとづく答えしか許さないということである。しかし問題はここでは明らかに総合的であって、経験のすべての限界を越え出て、つまり、私たちのたんなる理念に対応すべきところの存在者の現存在へと私たちの認識を拡張することを要求するが、そうした理念にはなんらかの経験が匹敵するということはけっしてありえないのである。(Man sieht also hieraus wohl, dass transscendentale Fragen nur transscendentale Antworten, d. i. aus lauter Begriffen a priori ohne die mindeste empirische Beimischung, erlauben. Die Frage ist hier aber offenbar synthetisch und verlangt eine Erweiterung unserer Erkenntnis über alle Grenzen der Erfahrung hinaus, nämlich zu dem Dasein eines Wesens, das unserer blossen Idee entsprechen soll, der niemals irgend eine Erfahrung gleichkommen kann.)」(同上, 349~350頁)

(68)

「したがって私はこう主張する、超越論的理念は、それによって或る種の諸対象の概念が与えられるといったふうに、けっして構成的には使用されず、だから超越論的理念がそのように解される場合には、超越論的理念はたんなる詭弁的(弁証論的)概念になると。しかしこれに反して超越論的理念は、卓越した不可欠的に必然的な統制的使用を、つまり、悟性を或る種の目標へと向けるという統制的使用をもっているのであって、悟性のあらゆる規則はこの目標をめざしつつ一点において落ち合うのであるが、この一点は、たとえそれが理念というもの(虚焦点focus imaginarius)にすぎないとしても、言いかえれば、その点は可能的経験の限界のまったく外にあるゆえ、悟性概念が実際にそこから出発する点ではないとしても、それにもかかわらず、悟性概念に最大の統一ならびに最大の拡大をあたえるのに役立つのである。(Ich behaupte demnach: die transscendentale Ideen sind niemals von constitutivem Gebrauche, so dass dadurch Begriffe gewisser Gegenstände gegeben würden, und in dem Falle, dass man sie so versteht, sind es bloss vernünftelnnde (dialektische) Begriffe. Dagegen aber haben sie einen vortrefflichen und unentbehrlich nothwendigen regulativen Gebrauch, nämlich den Verstand zu einem gewissen Ziele zu richten, in Aussicht auf welches die Richtungslinien aller seiner Regeln in einen Punkt zusammenlaufen, der, ob er zwar nur eine Idee (focus imaginarius), d. i. ein Punkt, ist, aus welchem die Verstandesbegriffe wirklich nicht ausgehen, indem er ganz ausserhalb den Grenzen möglicher Erfahrung liegt, dennoch dazu dient, ihnen die grösste Einheit neben der grössten Ausbreitung zu verschaffen.)」(同上, 355頁)

(69)

「理性は、まずもって経験に適用される諸悟性認識を前提し、ついで、経験が達しうるよりもはるかに遠くにおよぶ理念にしたがって、それらの諸悟性認識の統一を求める。(Die Vernunft setzt die Verstandeserkenntnisse voraus, die zunächst auf Erfahrung angewandt werden, und sucht

ihre Einheit nach Ideen, die viel weiter geht, als Erfahrung reichen kann.)」(同上, 369頁)

(70)

「しかも、これこそが、思弁的理性のすべての理念の超越論的演繹であるが、思弁的理性のすべての理念は、私たちの認識を経験が与える以上に対象に関して拡張する構成的原理ではなく、経験的認識一般の多様なものを体系的に統一する統制的原理であって、経験的認識はこの統制的原理によって、そうした理念なしで悟性の諸原則のたんなる使用によってなされうるより以上に、おのれ自身の限界内で開拓され是正されるのである。(Und dieses ist die transscendentale Deduction aller Ideen der speculativen Vernunft, nicht als constitutiver Principien der Erweiterung unserer Erkenntnis über mehr Gegenstände, als Erfahrung geben kann, sondern als regulativer Principien der systematischen Einheit des Mannigfaltigen der empirischen Erkenntnis überhaupt, welche dadurch in ihren eigenen Grenzen mehr angebauet und berichtigt wird, als es ohne Ideen, durch den blossen Gebrauch der Verstandesgrundsätze, geschehen könnte.)」(同上, 377頁)

(71)

「すべての現象の総括(感性界自身)(der Inbegriff aller Erscheinungen (die Sinnenwelt selbst))」(同上, 378頁)

(72)

「なぜなら、さもないければ、あくまで経験の限界を越え出てどこかに確固たる足場をもとめようとする抑えがたい欲望は、いかなる理由に帰せられることができるのであろうか? . . . . . おそらく、理性になお残されている唯一の道、つまり、実践的使用という道をたどって、いっそううまく成功することが理性にとって期待されうるであろう。(Denn welcher Ursache sollte sonst wohl die nicht zu dämpfende Begierde, durchaus über die Grenze der Erfahrung hinaus irgendwo festen Fuss zu fassen, zuzuschreiben sein? . . . . . Vermuthlich wird auf dem einzigen Wege, der ihr noch übrig ist, nämlich dem des praktischen Gebrauchs, besseres Glück für sie zu hoffen sein.)」(『純粹理性批判』, 理想社版『カント全集』第6巻, 90頁)

(73)

「理性の思弁が超越論的使用において結局はそこに帰着するところの究極意図は、意志の自由、靈魂の不死、神の現存在という三つの対象にかかわる。(Die Endabsicht, woauf die Speculation der Vernunft im transscendentalen Gebrauche zuletzt hinausläuft, betrifft drei Gegenstände: die Freiheit des Willens, die Unsterblichkeit der Seele und das Dasein Gottes.)」(同上, 91~92頁)

(74)

「したがって、これら三つの主要命題 [(73) での「三つの対象」] が私たちには知識 [Wissen] のためには全然必要ではないが、それにもかかわらず私たちの理性によって私たちに切実に推奨されているなら、その重要性はおそらく本来は実践的なもの [das Praktische] にのみかわるにちがいないであろう。(Wenn demnach diese drei Cardinalsätze uns zum Wissen gar nicht nöthig sind und gleichwohl durch unsere Vernunft dringend empfohlen werden: so wird ihre



Wichtigkeit wohl eigentlich nur das Praktische angehen müssen.)」(同上, 93頁)

(75)

「それゆえ、純粹哲学と名づけられるものを仕上げるときの理性の全準備は、事実、前述の三つの問題にのみ向けられている。しかしこれら三つの問題自身はこれはこれでいっそう高遠な意図をもっており、つまりそれは、意志が自由であるときには、神というものと来世というものとがあるときには、何がなされるべきであるのかということである。ところで、このことは最高目的との連関における私たちの態度にかかわるから、私たちのために賢明な配慮をしてくれる自然の最終意図は、私たちの理性をととのえるさいには、道徳的なもの [das Moralische] にのみ本来的に置かれているのである。(Die ganze Zurüstung also der Vernunft in der Bearbeitung, die man reine Philosophie nennen kann, ist in der That nur auf die drei gedachten Probleme gerichtet. Diese selber aber haben wiederum ihre entferntere Absicht, nämlich was zu thun sei, wenn der Wille frei, wenn ein Gott und eine künftige Welt ist. Da dieses nun unser Verhalten in Beziehung auf den höchsten Zweck betrifft, so ist die letzte Absicht der weislich uns versorgenden Natur bei der Einrichtung unserer Vernunft eigentlich nur aufs Moralische gestellt.)」(同上, 94頁)

(76)

「世界が或る理念から生じたものと表象されなければならないのは、私たちがそれなしではおのれ自身を理性に値しないものとみなさざるをえないような理性使用と、つまり最高善の理念に徹頭徹尾もとづくものとしての道徳的理性使用と、世界が合致すべきときである。(Die Welt muss als aus einer Idee entsprungen vorgestellt werden, wenn sie mit demjenigen Vernunftgebrauch, ohne welchen wir uns selbst der Vernunft unwürdig halten würden, nämlich dem moralischen, als welcher durchaus auf der Idee des höchsten Guts beruht, zusammenstimmen soll.)」(同上, 107頁)

(77)

「なぜなら、形而上学的認識とは、自然的ではなくて超自然的な、すなわち、経験の彼岸にある認識のことであるから。……したがって、形而上学的認識は、アприオリな認識、いかえれば純粹悟性と純粹理性とからの認識である。／……したがって、形而上学的認識は、純粹哲学的認識と呼ばれなければならないであろう。(denn sie [eine metaphysische Erkenntnis] soll nicht physische, sondern metaphysische, d. i. jenseit der Erfahrung liegende, Erkenntnis sein. …… Sie [eine metaphysische Erkenntnis] ist also Erkenntnis a priori, oder aus reinem Verstande und reiner Vernunft. / ……; sie [eine metaphysische Erkenntnis] wird also reine philosophische Erkenntnis heissen müssen;)」(『プロレゴメナ』, 理想社版『カント全集』第6巻, 212頁)

(78)

「アприオリな、したがって、経験的ではなくて純粹な直観において (und zwar a priori, mithin einer solchen [Anschauung], die nicht empirisch, sondern reine Anschauung ist,)」(同上, 235頁)

(79)

「それというのも、純粹直観は、アプリオリな直観として、すべての経験に先立って、すなわち、個々の知覚に先立って、概念と不可分に結びついているからである。(, indem sie [reine Anschauung] als Anschauung a priori mit dem Begriffe vor aller Erfahrung oder einzelnen Wahrnehmung unzertrennlich verbunden ist.)」(同上, 236頁)

(80)

「純粹に、かつアプリオリに (rein und a priori)」(同上, 241頁)

(81)

「しかし、超越論的という語は、私の場合には、決して物に対する私たちの認識の関係を意味するのではなく、たんに、認識能力に対する私たちの認識の関係を意味するにすぎないから、(Das Wort transscendental aber, welches bei mir niemals eine Beziehung unserer Erkenntnis auf Dinge, sondern nur aufs Erkenntnisvermögen bedeutet,)」(同上, 254頁)

(82)

「ところが、経験が私に教えるところは、何が現存しているか、また、どのようにそれが存在しているかであって、それが必然的にこうであり、別様であってはならぬということでは決してない。(Nun lehrt mich die Erfahrung zwar, was dasei, wie es sei, niemals aber, dass es nothwendiger Weise so und nicht anders sein müsse.)」(同上, 256頁)

(83)

「それゆえ、自然は、実質の面からmaterialiterみれば、経験のすべての対象の総括である。(Natur also, materialiter betrachtet, ist der Inbegriff aller Gegenstände der Erfahrung.)」(同上, 257頁)

(84)

「現象はたんに経験の実質を構成するものであって、経験の形式を構成するものではない(wovon [von der Erfahrung] Erscheinungen nur die Materie, nicht aber die Form ausmachen)」(同上, 276頁)

(85)

「なぜなら、私は、あらゆる可能的経験を越える [純粹悟性概念の] 使用をば、超越的使用と名づけるからである。(einem transscendenten Gebrauch; denn so nenne ich denjenigen, der über alle mögliche Erfahrung hinausgeht.)」(同上, 286頁)

(86)

「経験 (悟性が感性の材料から作りだしたものとしての) (Erfahrung (als dem Producte des Verstandes aus Materialien der Sinnlichkeit))」(同上, 287頁)

(87)

「純粋な、もしくは普遍的な自然法則 (von den reinen oder allgemeinen Naturgesetzen,)」(同上, 292頁)

(88) 「それゆえ、悟性が経験に対してカテゴリーを必要としたように、理性は、おのれのうちに理念の根拠を含んでいる、私が理念と言うのは、必然的な概念——といっても、その対象が経験において与えられることのありえぬ概念——のことである。カテゴリーが悟性の本性に根ざしているように、理念は、理性の本性に根ざしている。(So wie also der Verstand der Kategorien zur Erfahrung bedurfte, so enthält die Vernunft in sich den Grund zu Ideen, worunter ich nothwendige Begriffe verstehe, deren Gegenstand gleichwohl in keiner Erfahrung gegeben werden kann. Die letztern sind eben sowohl in der Natur der Vernunft, als die erstere in der Natur des Verstandes gelegen,)」(同上, 305頁)

(89) 「客観の特別な認識様式としての経験 (Erfahrung als einer besondern Erkenntnisart der Objecte)」(同上, 325頁)

(90) 「経験 (客観を一切の現象に妥当するように規定する認識) (Erfahrung [einer Erkenntnis, die das Object für alle Erscheinungen gültig bestimmt])」(『自然科学の形而上学的原理』, 理想社版『カント全集』第10巻, 317頁)

(91) 「諸理念とは、経験におけるどんな対象もそれに対し適切なものとしては与えられえないような諸理性概念である。——……ところが理念はそうでなくて、人びとがどこまでも接近することはできるが、決してこれに完全に到達することはできないような完全性に関する諸概念 [Begriffe von einer Vollkommenheit] である。(Ideen sind Vernunftbegriffe, denen kein Gegenstand in der Erfahrung adäquat gegeben werden kann. . . . ;sondern Begriffe von einer Vollkommenheit, der man sich zwar immer nähern, sie aber nie vollständig erreichen kann.)」(『人間学』, 理想社版『カント全集』14巻, 140~141頁)

(92) 「仮象は錯覚である (Der Schein ist illusion,)」(同上, 『人間学遺稿』, 405頁)。

(93) 「理性認識 (アプリオリな認識) (des Vernunftbegriffes (Erkenntnisses a priori))」(『論理学』, 理想社版『カント全集』第12巻, 440頁)。

以上で、補注を打ち切ることにしよう、と思う。見当違いの引用が多々あるもの、と懼れるが、今後の論述のなかで、不十分な点は改めてゆきたい。一旦、本文に戻る。

(10) う。あることが

〔「先に引用した『論理学』の箇所に先立つ箇所(6) , カントは、哲学の「学校概念」と「世界概念」の区別に触れている。学校概念に従えば、哲学は、「哲学的認識あるいは概念からの理性認識の体系」である。これに対して、世界概念での哲学とは、「人間理性の究極諸目的の学」である。哲学の後者の概念、すなわち「この高次の概念」が、哲学に「尊厳」を、つまり「絶対的価値」を与える。「そして実際にも哲学はそうであって、この哲学のみが内的価値をもち、他の一切の認識にはじめてある価値を与える。」

(6) Logik ; Bd. 9, S. 23f.]

### 〔読解〕

(a) この段落における議論については、「実践哲学ノート (1)」の「第二章」の (43), (44), (45), (46) 他において、すでに見たとおりである。新たに付け加えるべき論点はないものと思われる。

(b) 「すなわち人生を享楽するのは好運に依存するが、その点に関していうと人生は一般にまったく何らの独自の価値 (gar keinen eigenen Werth) をもつものでないこと、そして人生がいかなる目的に向けられているせよ、そのために人生を使用することに関してのみ、人生は価値をもつものであり、その価値を人間に与えることのできるのは幸福でなくして知恵 (Weisheit) であること、したがってその価値は人間の自由にしうるものであること、これである。価値を喪失したことのために不安になって憂慮しているものは、人生を楽しむことは決してないであろう。」(『人間学』, 理想社版『カント全集』第14巻, 199頁)「知恵」は、人生に「価値」を、すなわち生きる「意味」を、与える。「知恵 (Weisheit) は、理性の合法的に完全な実践的使用の理念 (die Idee vom gesetzmässig=vollkommenen praktischen Gebrauch der Vernunft) であって、これを人間に要求するのはたしかに過大である。」(同上, 142頁) 知恵は、「人間が生きてあることの意味」を産みだす。

(c) カントの考えによれば、「宗教」は、本質的に、「道徳」である。「あらゆる道徳的判断に対し(したがって宗教に対しても)」(同上, 140頁), 「宗教というものは道徳として価値を認められねばならぬもの」(同上, 141頁), 「あらゆる宗教の本質をなすものはやはり道徳であって」(同上, 142頁), 「この最高善をめざすことは……理性に道徳的世界支配者と来世との信仰を実践的意図において強要するのである」(『理論と実践に関する俗言』, 理想社版『カント全集』第13巻, 138頁) など、他にも類似の発言は少なくない。

したがって、カントが「道徳」と言うばあい、たえず「宗教」のことも合わせて考えてみる必要があるのではなからうか。再度言えば、カントにおいて、「理論的に知ること (理論的知識)」と「実践的に信じること (実践的信仰)」の画然たる区別が、きわめて重要なのである。

### 【補論1】 [カントの主要著作の読解]

ここでまた、本文から暫く離れて、以下のカント実践哲学 (道徳論・宗教論) にかんする議論を、しっかりとした土台のうえに組み立てるために、迂路を厭わず、(α)『道徳形而上学の基礎づけ』, (β)『実践理性批判』, (γ)『判断力批判』, (δ)『純粹理性批判』に限って、とくに重要と思われる論点を中心にしながら見ておこう、と思う。かなりの分量に及ぶと思われるが、この「カント読解」もまた、「本文」に付された「補注」にすぎないのである。

## (α) 『道徳形而上学の基礎づけ (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten)』 [ I ]

## [序言 (Vorrede)]

(1) ~ (5) については、「段落 (9) - (α) - (3)」を見られたい。

(6)

「[実践的人間学と道徳形而上学] 経験的部門を合理的部門からつねに注意深く分離し、本来の意味での(経験的な)自然学に先立てて自然形而上学を、実践的人間学に先立てて道徳形而上学を置くことは、学の本性の要求するところではなかろうか、と。( : so frage ich hier doch nur, ob nicht die Natur der Wissenschaft es erfordere, den empirischen von dem rationalen Theil jederzeit sorgfältig abzusondern und vor der eigentlichen (empirischen) Physik eine Metaphysik der Natur, vor der praktischen Anthropologie aber eine Metaphysik der Sitten voranzuschicken, )」(作品70, 『訳注・カント『道徳形而上学の基礎づけ』, 13頁; 原文は, Akademie-Ausgabe Bd. IV による)

(7)

「[純粋道徳哲学] たんに経験的であって[実践的]人間学に属しているようなすべてのものから完全に純化された純粋道徳哲学を一度編み出すこと (einmal eine reine Moralphilosophie zu bearbeiten, die von allem, was nur empirisch sein mag und zur Anthropologie gehört, völlig gesäubert wäre; )」(同上, 14~15頁)

\*カントは、「合理的 (rational)」を「純粋 (rein)」と呼ぶのである。

(8)

「[道徳の諸法則とそれらの諸原理] あらゆる実践的認識のうちで、道徳の諸法則とそれらの諸原理とは……かえって理性的存在者としての人間にアプリアリな諸法則を与えるのである。……と言うのも、人間はそのものとしてはきわめて多くの傾向性によって触発されるのであり、純粋実践理性の理念をいざくことはできても、この理念をかれの行状のうちで具体的に実現するのは容易なことではないからである。(die moralischen Gesetze sammt ihren Principien unter allem praktischen Erkenntnisse . . . . ., da dieser, als selbst mit so viel Neigungen afficirt, der Idee einer praktischen reinen Vernunft zwar fähig, aber nicht so leicht vermögend ist, sie in seinem Lebenswandel in concreto wirksam zu machen.)」(同上, 16頁)

(9)

「[道徳形而上学の絶対的必要性] それゆえ、道徳形而上学はなんとしても必要であるが、それはわれわれの理性のうちにアプリアリにある実践的な諸原則の源泉を探索するという思弁的な動因によるだけではなく、道徳それ自身が、道徳の正しい判定[価値判断]のために必要な導きの糸や最高の規範を欠く限り、さまざまな墮落にさらされたままにとどまるからである。なぜなら、あることが道徳的に善であるとされるには、そのことが道徳法則に適合しているだけで

は十分ではなく、そのことがまた道徳法則のためになされるのでなければならないからである。．．．．．ところで道徳法則は、その純粹さと真正さにおいて（この純粹で真正なことがまさに実践的な事柄においてもっとも重要なのであるが）、純粹哲学以外のどこにも求められることはできない。（Eine Metaphysik der Sitten ist also unentbehrlich nothwendig, nicht bloss aus einem Bewegungsgrunde der Speculation, um die Quelle der a priori in unserer Vernunft liegenden praktischen Grundsätze zu erforschen, sondern weil die Sitten selber allerlei Verderbnis unterworfen bleiben, so lange jener Leitfaden und oberste Norm ihrer richtigen Beurtheilung fehlt. Denn bei dem, was moralisch gut sein soll, ist es nicht genug, dass es dem sittlichen Gesetze gemäss sei, sondern es muss auch um desselben willen geschehen; . . . . . Nun ist aber das sittliche Gesetz in seiner Reinigkeit und Ächtheit (woran eben im Praktischen am meisten gelegen ist) nirgend anders, als in einer reinen Philosophie zu suchen,）」(同上, 17~18頁)

(10) [[純粹意志の理念と諸原理] 道徳形而上学は可能な純粹意志の理念と諸原理とを探究すべきであって、．．．．．たんに理性によってまったくアプリアリに表象され、本来道徳的であるような動因（die Metaphysik der Sitten soll die Idee und die Principien eines möglichen reinen Willens untersuchen . . . . . die Bewegungsgründe, die als solche völlig a priori bloss durch Vernunft vorgestellt werden und eigentlich moralisch sind,）」(同上, 19~20頁)

(11) [[実践理性と思弁理性] 人間の理性は、道徳的な事柄にかんしては、もっとも通常の悟性によってすら容易に高度の正確さと詳しさとに達することができる．．．．．私は、純粹実践理性批判には、それが完全であるためには、実践理性と思弁理性がある共通の原理において統一されていることが同時に証示される必要がある、と考える。なぜなら、究極においてはただ同一の理性が存在するだけで、このものはただその適用においてのみ区別されなければならないからである。（, weil die menschliche Vernunft im Moralischen selbst beim gemeinsten Verstande leicht zu grosser Richtigkeit und Ausführlichkeit gebracht werden kann, . . . . . :theils erfordere ich zur Kritik einer reinen praktischen Vernunft, dass, wenn sie vollendet sein soll, ihre Einheit mit der speculativen in einem gemeinschaftlichen Princip zugleich müsse dargestellt werden können, weil es doch am Ende nur eine und dieselbe Vernunft sein kann, die bloss in der Anwendung unterschieden sein muss.）」(同上, 21頁)

(12) [[道徳形而上学と道徳形而上学の基礎づけ] 道徳形而上学は、．．．．．通俗性と通常の悟性に対する適合性を多分にもつものであるから、基礎にかんするこの準備作業〔道徳形而上学の基礎づけ〕を道徳形而上学から区別し、この準備作業においては避けることのできない精密な事柄を〔扱い〕（eine Metaphysik der Sitten . . . . . eines grossen Grades der Popularität und Angemessenheit zum gemeinen Verstande fähig ist, . . . . . diese Vorarbeitung der Grundlage davon abzusondern, um das Subtile, was darin unvermeidlich ist,）」(同上, 21~22頁)

(13) 「[道徳性の最上の原理] ここで展開する基礎づけは、道徳性の最上の原理を探究し、それを確定することでしかない (Gegenwärtige Grundlegung ist aber nichts mehr, als die Aufsuchung und Festsetzung des obersten Princips der Moralität, )」 (同上, 22頁)

(14) 「[本書の叙述方法] この書物における私の [叙述] 方法 . . . . . 通常<sup>レ</sup>の認識 [常識] から出発して、その認識の最上の原理の規定へと分析的な仕方で道を進み、この原理の吟味と原理の源泉とから、その原理の使用が見いだされる通常<sup>レ</sup>の認識へと総合的な仕方で道を引き返すというのが、もっとも適切な方法であろう (meine Methode in dieser Schrift . . . . ., dass sie die schicklichste sei, wenn man vom gemeinen Erkenntnis zur Bestimmung des obersten Princips desselben analytisch und wiederum zurück von der Prüfung dieses Princips und den Quellen desselben zur gemeinen Erkenntnis)」 (同上, 23~24頁)

\* 叙述方法とは、畢竟、思考方法に他ならない。この点に留意されたい。

**[第一章 通常<sup>レ</sup>の道徳的理性認識から哲学的な道徳的理性認識への移行 (Übergang von der gemeinen sittlichen Vernunftkenntnis zur philosophischen.)]**

(15) 「[善い意志] この世界のうちで、いなそれどころかこの世界の外においてすらも、無制限に善いと見なしうるものがあるとすれば、それはただ善い意志のみであって、それ以外には考えられない。 . . . . . したがって、善い意志は、幸福に値することにとつてすら、その不可欠な条件をなしていると思われる。(Es ist überall nichts in der Welt, ja überhaupt auch ausser derselben zu denken möglich, was ohne Einschränkung für gut könnte gehalten werden, als allein ein guter Wille. . . . . und so der gute Wille die unerlässliche Bedingung selbst der Würdigkeit glücklich zu sein auszumachen scheint.)」 (同上, 25~26頁)

(16) 「[無条件に善いものと条件つきで善いもの] けれども、これらの特質 [欲情や熱情の抑制、自己支配、沈着な配慮] が無制限に善い [内的で無条件的な価値をもつ、端的に善い] と断言することはとてもできない。(; allein es fehlt viel daran, um sie [Mässigung in Affecten und Leidenschaften, Selbstbeherrschung und nüchterne Überlegung] ohne Einschränkung für gut [einen innern unbedingten Werth haben, schlechthin gut] zu erklären.)」 (同上, 26頁)

(17) 「[それ自体において善い意志] 善い意志は、それが引き起こしたり達成したりする事柄によって善いのもなければ、それがなにかあらかじめ設定された目的の達成に役立つことによって善いでもない。そうではなくて、善い意志はただ意欲することによって善い、つまりそれ自体において善い (Der gute Wille ist nicht durch das, was er bewirkt oder ausrichtet, nicht durch seine Tauglichkeit zu Erreichung irgend eines vorgesetzten Zweckes, sondern allein durch das

Wollen, d. i. an sich, gut)」（同上、27～28頁）

(18)

「[善い意志の絶対的価値] たんなる [善い] 意志が絶対的価値をもち、その評価に際してそのいくつかの効用を考慮する必要はないというこの考え……自然がなぜわれわれの意志に [実践] 理性を支配者として添えたのか (in dieser Idee von dem absoluten Werthe des blossen Willens, ohne einigen Nutzen bei Schätzung desselben in Anschlag zu bringen, … warum sie [die Natur] unserm Willen Vernunft zur Regiererin beigelegt habe, )」（同上、29頁）

(19)

「[実践理性と幸福] ところで [実践] 理性と意志とをもつ存在者において、その存在者が維持され順調であることが、一言で言えばそれが幸福であることが、自然の本来の目的であるとすれば、自然はこの被造物の [実践] 理性を自然のこうした意図 [幸福] の遂行者として選ぶことによって、きわめてまずい措置をとったことになろう。……自然は目的の選択だけではなく、その手段すらもの選択を引き受け、賢明な配慮によってこの両者 [幸福という目的とその実現手段] をたんに本能にのみ委ねたことであろう。(Wäre nun an einem Wesen, das Vernunft und einen Willen hat, seine Erhaltung, sein Wohlergehen, mit einem Worte seine Glückseligkeit, der eigentliche Zweck der Natur, so hätte sie ihre Veranstaltung dazu sehr schlecht getroffen, sich die Vernunft des Geschöpfes zur Ausrichterin dieser ihrer Absicht zu ersehen. …; die Natur würde nicht allein die Wahl der Zwecke, sondern auch der Mittel selbst übernommen und beide mit weiser Vorsorge lediglich dem Instincte anvertraut haben.)」（同上、30～31頁）

(20)

「[理性嫌い (ミソロジー)] 実際にまたわれわれが認めるところによれば、開発された理性が生と幸福を享受しようと意図すればするほど、人間はますます真の幸福から遠ざかり、その結果多くのひとびとにおいて、しかも理性の使用にもっとも長けたひとびとにおいて、かれらが正直に告白しさえすれば明らかのように、ある程度の理性嫌い [Misologie] が、すなわち理性への敵意 [Hass der Vernunft] が生じてくる。(In der That finden wir auch, dass, je mehr eine cultivirte Vernunft sich mit der Absicht auf den Genuss des Lebens und der Glückseligkeit abgiebt, desto weiter der Mensch von der wahren Zufriedenheit abkomme, woraus bei vielen und zwar den Versuchteten im Gebrauche derselben, wenn sie nur aufrichtig genug sind, es zu gestehen, ein gewisser Grad von Misologie, d. i. Hass der Vernunft, entspringt, )」（同上、31～32頁）

\* 「理性嫌い (Misologie) についての詳細は、拙稿「実践哲学ノート (1)」(『北見工業大学研究報告』32巻2号) を参照されたい。

(21)

「[手段としての善い意志とそれ自体において善い意志] そこでもし自然がどこでも自然の素質の分配に際して合目的に作業したとすれば、[実践] 理性の真の使命は、なにかほかの意図 [幸福] において手段として善い意志をではなくて、それ自体において善い意志を生むことであるに違はなく、まさしくこのことのために [実践] 理性が必要とされたのである。(so muss die



wahre Bestimmung derselben sein, einem nicht etwa in anderer Absicht als Mittel, sondern an sich selbst guten Willen hervorzubringen, wozu schlechterdings Vernunft nöthig war, wo anders die Natur überall in Austheilung ihrer Anlagen zweckmässig zu Werke gegangen ist.)」(同上, 32~33頁)

\*宇都宮氏は「自然が人間に理性を与えたのは、人間がたんに生きるためではなく、善く生きるためであった。言いかえれば、たんに幸福であるためではなく、幸福であるに値するためであった、と見なければならぬ。」と言っておられる(「注解」, 34頁; 『純粹理性批判』のいわゆる「規準論」参照。1. 作品95『カントと神』, 2. 拙稿「実践哲学ノート(5)」[『北見工業大学研究報告』本号]を見られたい。)私たちがここで、プラトンの『ソクラテスの弁明』『クリトン』『ゴルギアス』などで描かれたソクラテスを想起するのは、適切なことであろう。さしあたり、拙稿「人間らしさの視座」(『北見工業大学研究報告』32巻1号)および前掲「実践哲学ノート(1)」を参照されたい。

(22)

「[義務の概念] それ自体で高く評価されるべきであって、それ以外の意図を伴わない[それ自体において] 善い意志の概念は、生来の健全な悟性にすでに宿っていて、教えられるというよりもただ啓発されればよいのであるが、そこでこの概念、すなわちわれわれの行為の全価値を評価する際につねに上位にあり、他のすべての価値の条件をなしているこの概念[それ自体において善い意志]を解明するために、われわれは義務の概念を取り上げることにしたい。この義務の概念は、[それ自体において] 善い意志の概念のある種の主観的な制限と障害のもとにはあるが含んでいて、(Um aber den Begriff eines an sich selbst hochzuschätzenden und ohne weitere Absicht guten Willens, so wie er schon dem natürlichen gesunden Verstande beiwohnt und nicht sowohl gelehrt als vielmehr nur aufgeklärt zu werden bedarf, diesen Begriff, der in der Schätzung des ganzen Werths unserer Handlungen immer obenan steht und die Bedingung alles übrigen ausmacht, zu entwickeln: wollen wir den Begriff der Pflicht vor uns nehmen, der den eines guten Willens, obzwar unter gewissen subjectiven Einschränkungen und Hindernissen, enthält,)」(同上, 34~35頁)

(23)

「[義務の考察の除外例] 私は、ここでは、すでに義務に反して[pflichtwidrig] いると認められる一切の行為を、たとえそうした行為があれこれの意図において有益であるにしても、無視することにする。それらの行為は義務に反してすらいから、それらの行為が義務に基づいて[aus Pflicht] なされたかどうかは、まったく問題にならないからである。私はまた、実際に義務に適合して[pflichtmässig] いても、人間がそれになんら直接的な傾向性をもっていない、別の傾向性によって駆り立てられるからそれをなすといったもろもろの行為をも、考察から除外する。(Ich übergehe hier alle Handlungen, die schon als pflichtwidrig erkannt werden, ob sie gleich in dieser oder jener Absicht nützlich sein mögen; denn bei denen ist gar nicht einmal die Frage, ob sie aus Pflicht geschehen sein mögen, da sie dieser sogar widerstreiten. Ich setze auch die Handlungen bei Seite, die wirklich pflichtmässig sind, zu denen aber Menschen unmittelbar keine Neigung haben, sie aber dennoch ausüben, weil sie durch eine andere Neigung dazu getrieben wer-

den.)」(同上, 35~36頁)

\*「義務に基づいて」とは、「[それ自体において] 善い意志に基づいて」と同義だから、である。カントの考察眼目は、あくまでも、「それ自体において善い意志」の解明にある。

(24)

「これに反して、[義務①] 自分の生命を維持することは義務であり、その上誰でもそうしたことに直接的な傾向性をもっている。けれどもそれだからと言って、大多数の人間が生命維持のために払う度重ねての小心な配慮はなんら内的な価値をもたないし、またそのように配慮するという格率 [Maxime] はなんら道徳的内容をもっていない。かれらはいかにかかれらの生命をなるほど義務に適合して [pflichtmässig] 維持するが、しかし義務に基づいて [aus Pflicht] 維持しているのではない。……その際生命を愛するのではなく、傾向性や恐れに基づいてではなく義務に基づいて [aus Pflicht] 生命を維持するのであれば、この人間の格率 [Maxime] は道徳的内容をもっているのである。(Dagegen sein Leben zu erhalten, ist Pflicht, und überdem hat jedermann dazu noch eine unmittelbare Neigung. Aber um deswillen hat die oft ängstliche Sorgfalt, die der grösste Theil der Menschen dafür trägt, doch keinen innern Werth und die Maxime derselben keinen moralischen Gehalt. Sie bewahren ihr Leben zwar pflichtmässig, aber nicht aus Pflicht. …, ohne es zu lieben, nicht aus Neigung oder Furcht, sondern aus Pflicht : alsdann hat seine Maxime einen moralischen Gehalt.)」(同上, 37~38頁)

\*「格率 (Maxime)」という用語に注意を払うべきである、と思われる。第一に、この段落の語るところによれば、「格率」には、「道徳的内容をもっている」格率と「道徳的内容をもっていない」格率とがある。第二に、後に見る「定言命法」も、私たち行為者自身が、自らの自由(自律)に基づく主体的な選択的決断によって、「定言命法」を自己自身の「格率」としなければ、その存立基盤はない、としなければならないであろう。この場合の「格率」は、言うまでもなく、「道徳的内容をもっている」格率ということになる。第三に、「道徳的内容をもっている」格率を選ぶ意志が「それ自体において善い意志」である、と考えられる。

(25)

「[義務②] できるだけ他人に親切であることは義務であるが、……[博愛家の同情心からの親切のごとき] 行為は、たとえ義務にどれほど適合していようと、……真に道徳的な価値 [wahren sittlichen Werth] をそなえていず、その他の傾向性と、たとえば名誉への傾向性と同等の資格をもつにすぎない。……と言うのも、この格率は、このような行為 [博愛と名誉] を傾向性に基づいて [aus Neigung] ではなく、義務に基づいて [aus Pflicht] 行うという、道徳的内容を欠いているからである。{[だからこのような行為は] 賞賛と賞揚には値するが、尊重 [Hochschätzung] には値しないのである。}……かれ [博愛家] が……一切の傾向性によらずに端的に義務に基づいて行為するとすれば、この行為はその場合にはじめて真正な道徳的価値 [ächten moralischen Werth] をもつのである。……かれ [[博愛的に生まれついていない、気質において冷たい人間] 注解41頁] が傾向性に基づいてではなく、義務に基づいて親切を行うということが生ずるのである。(Wohlthätig sein, wo man kann, ist Pflicht, …, dergleichen Handlung, so pflichtmässig, …, auch ist,

dennoch keinen wahren sittlichen Werth habe, sondern mit andern Neigungen zu gleichen Paaren gehe, z. B. der Neigung nach Ehre, . . . . . ; denn der Maxime fehlt der sittliche Gehalt, nämlich solche Handlungen nicht aus Neigung, sondern aus Pflicht zu thun. {Lob und Aufmunterung, aber nicht Hochschätzung verdient; } . . . . . thäte die Handlung ohne alle Neigung, lediglich aus Pflicht, alsdann hat sie allererst ihren ächten moralischen Werth. . . . . , nämlich dass er wohlthue, nicht aus Neigung, sondern aus Pflicht.)」(同上, 39~40頁)

\* 「一切の傾向性によらずに端的に義務に基づいて」なされる「行為」には「真正な道徳的価値」がそなわる。カントの「道徳的価値」とは、畢竟、「人間の意味」、特に「人間らしさ」のことである、と私は考えている。その詳細については、「カント『道徳形而上学の基礎づけ』における「人間の意味」あるいは「人間らしさ」考」を扱った拙稿「実践哲学ノート (4)」(『北見工業大学研究報告』本号)を参照されたい。

(26) 「[義務③] 自分自身の幸福を守ることは、(すくなくとも間接的に) 義務である。なぜなら、多くの心配事が入り組み、さまざまな欲求が満たされない状況で、自分の状態に対する満足 [幸福] を欠いていることは、ともすれば強力な義務違反にむかう誘惑となりかねないからである。 . . . . . 一つの法則が、すなわち傾向性に基づいてではなく、義務に基づいて自分の幸福を促進すべきであるという法則が残るのであって、その場合にかれの行動ははじめて本来の道徳的価値 [den eigentlichen moralischen Werth] をもつのである。(Seine eigene Glückseligkeit sichern, ist Pflicht (wenigstens indirect), denn der Mangel der Zufriedenheit mit seinem Zustande in einem Gedränge von vielen Sorgen und mitten unter unbefriedigten Bedürfnissen könnte leicht eine grosse Versuchung zu Übertretung der Pflichten werden. . . . . ein Gesetz übrig, nämlich seine Glückseligkeit zu befördern, nicht aus Neigung, sondern aus Pflicht, und da hat sein Verhalten allererst den eigentlichen moralischen Werth.)」(同上, 41~42頁)

\* 「義務に基づく行為」は、その行為の内容(実質)如何を問わず、「道徳的価値 [人間の意味、特に人間らしさ]」をもつ、とされるのである。

(27) 「[義務④] 隣人を、それどころかわれわれの敵すらをも愛せよと命じている聖書の箇所 . . . . . 義務そのものに基づいた他人への親切 [Wohlthun aus Pflicht selbst] は、つまりそれを促すいかなる傾向性もなく、それどころか自然で抑えきれない嫌悪が反対してもなお親切であるのは、実践的な愛 [praktische Liebe] であって、感受的な愛 [pathologische Liebe] ではないからである。この実践的愛は、意志 [実践理性] のうちにあって感覚の性向のうちにはない愛であり、行為の原則 [義務] のうちにあって甘美な同情のうちにはない愛であって、こうした実践的愛のみが命ぜられることができるのである。(So sind ohne Zweifel auch die Schriftstellen zu verstehen, darin geboten wird, seinen Nächsten, selbst unsern Feind zu lieben. . . . . , aber Wohlthun aus Pflicht selbst, wenn dazu gleich gar keine Neigung treibt, ja gar natürliche und unbezwingliche Abneigung widersteht, ist praktische und nicht pathologische Liebe, die im Willen liegt und nicht im Hange der Empfindung, in Grundsätzen der Handlung und nicht schmelzender

Theilnehmung ; jene aber allein kann geboten werden. )」(同上, 43頁)

\* 少なくとも『道徳形而上学の基礎づけ』の理解にとって、この段落のもつ決定的重要性については、再び前掲「実践哲学ノート(4)」を参照されたい。なお、pathologischについては、カント自身、すでに見たように、『純粹理性批判』で、「感受的に[感性の動因によって](pathologisch [durch Bewegursachen der Sinnlichkeit])」(理想社版『カント全集』第5巻, 261頁)と説明している。

(28)

「[義務にかんする第二の命題] 第二の命題は、義務に基づいた行為は、その行為の道徳的価値を、行為を通じて達成される意図のうちにはなく、行為がそれにしたがって決心される格率のうちにもつのであって、したがって行為の道徳的価値は、その行為の対象の実現にはなく、たんに意欲の原理に依存し、その場合行為は、欲求能力のすべての対象を顧慮しないで、この原理に従ってなされる、という命題である。われわれが行為に際してもつさまざまな意図や、意志の目的や動機となる行為の諸結果が、その行為になら無条件的な道徳的価値を与えることができないのは、上述のことから明らかである。では、このような道徳的価値は、それが行為の期待された結果と関係した意志のうちにはないとすると、いったいどこに存立するのであろうか。この道徳的価値は、そうした行為によって実現されうる諸目的とは関係なく、ひたすら意志の原理のうちのみ存在しうるのであって、それと言うのも、意志は、形式的であるおのれのアプリアリな原理と、実質的であるおのれのアポストリアリな動機との間に、いわば岐路に立つように立っており、しかも意志はなにかによって規定されなければならないから、そこで意志は、行為が義務に基づいてなされる場合は、意志からすべての実質的原理が奪い去られているから、意欲一般の形式的原理によって規定されなければならないのである。(Der zweite Satz ist : eine Handlung aus Pflicht hat ihren moralischen Werth nicht in der Absicht, welche dadurch erreicht werden soll, sondern in der Maxime, nach der sie beschlossen wird, hängt also nicht von der Wirklichkeit des Gegenstandes der Handlung ab, sondern bloß von dem Princip des Wollens, nach welchem die Handlung unangesehen aller Gegenstände des Begehrungsvermögens geschehen ist. Dass die Absichten, die wir bei Handlungen haben mögen, und ihre Wirkungen, als Zwecke und Triebfedern des Willens, den Handlungen keinen unbedingten und moralischen Werth ertheilen können, ist aus dem vorigen klar. Worin kann also dieser Werth liegen, wenn er nicht im Willen in Beziehung auf deren verhoffte Wirkung bestehen soll? Er kann nirgend anders liegen, als im Princip des Willens unangesehen der Zwecke, die durch solche Handlung bewirkt werden können; denn der Wille ist mitten inne zwischen seinem Princip a priori, welches formell ist, und zwischen seiner Triebfeder a posteriori, welche materiell ist, gleichsam auf einem Scheidewege, und da er doch irgend wodurch muss bestimmt werden, so wird er durch das formelle Princip des Wollens überhaupt bestimmt werden müssen, wenn eine Handlung aus Pflicht geschieht, da ihm alles materielle Princip entzogen worden. )」(同上, 44~45頁)

\* (1) カントはここで、行為の「道徳的価値(道徳的な善さ)」は「行為の結果」あるいは「実質的なアポストリアリな動機」には存せず、それはもっぱら「行為の意欲の原理(格率)」あるいは「形式的なアプリアリな原理」にのみ存する、と主張する。この主張をどのように評価す

るにせよ、カントが「人間らしい善い生き方」を求めていることだけは確かなのである。人間にふさわしく生きるには、人間らしい善い人間にのみ可能な生き方を探究する必要がある。はっきりと言って、「実質的なアポステリオリな動機」に基づく行為、簡単に言えば「傾向性に基づく行為」は、他の動物も共有しているのである。カントは「道徳的価値」に、「真の (wahr)」とか「真正の (ächt)」とか「本来の (eigentlich)」などの形容詞をかぶせていた。人間は、カントにとって、まずもって「理性的存在者」すなわち「英知人 (homo noumenon)」である。すなわち、人間は、「道徳的な実践理性の主体」である（『道徳形而上学』）。カントにあっては、「実践理性」こそが、人間の意味または人間らしさの根拠・支柱である。この実践理性のおかげで、人間は「善い意志」——これはソクラテスの「すぐれた魂」のことであろうが——をもつことができるのである。いまの段階では、カントは「善い意志」の具体的なあり方ないし存立条件を、「義務に基づく行為」を手掛かりとして、探究しているのである。なお、カントが、「事実問題」から「権利問題」へと分析的に遡源する思考方法＝叙述方法を採用していることは言うまでもない〔第14段落を想起〕。(2)「格率」を通さずに、いかなる行為も生じえないことを、すなわち生きることができないことを再確認されたい。

(29)

「〔義務にかんする第三の命題〕第三の命題・・・・・義務とは法則に対する尊敬に基づいた行為の必然性 [die Nothwendigkeit einer Handlung aus Achtung fürs Gesetz] である・・・・・さて、義務に基づいた行為は、傾向性の影響と、それとともに意志のあらゆる対象とをまったく切り捨てるから、意志を規定しうるものとして意志に残されるのは、客観的には法則であり、主観的にはこの実践的法則に対する純粋な尊敬 [reine Achtung für dieses praktische Gesetz], つまり私の傾向性のすべてに損害を与えてまでもこのような法則に服従するという格率\*である。

\* [格率と実践的法則] 格率とは意欲の主観的原理である。〔これに対して〕意欲の客観的原理・・・・・は、実践的法則である。(Den dritten Satz・・・・・Pflicht ist die Nothwendigkeit einer Handlung aus Achtung fürs Gesetz.・・・・・Nun soll eine Handlung aus Pflicht den Einfluss der Neigung und mit ihr jeden Gegenstand des Willens ganz absondern, also bleibt nichts für den Willen übrig, was ihn bestimmen könne, als objectiv das Gesetz und subjectiv reine Achtung für dieses praktische Gesetz, mithin die Maxime\*, einem solchen Gesetze selbst mit Abbruch aller meiner Neigungen Folge zu leisten.

\* Maxime ist das subjective Princip des Wollens; das objective Pricip・・・・・ist das praktische Gesetz.) (同上, 46~47頁)

\* (1)「格率」は、行為(生きること)において重要な役割を果たす。ここに言う「実践的法則(義務的法則)」も、「この私の主観的な格率」とならなければ、実行されるべくもなく、したがって無に等しいのである。「客観的原理」は「主観的原理」となることによるのみ、その「客観性」を保持しうるのである。(2)カントの実践哲学の重要な場面で、「尊敬(Achtung)」とか「尊重(Hochschätzung)」という用語がよく出てくる。研究の価値のあるテーマの一つであろう。次の段落(30)には、「尊敬」についての原注が付いている。

(30)

「[意志の規定根拠] それゆえ、この法則の表象それ自体が、……意志の規定根拠であって、……まさにこの法則の表象が道徳的とよばれる卓越した善を形成する。

\* [尊敬] 法則による意志の直接的な規定と、この規定の意識とが、尊敬とよばれる。……尊敬の対象は、それゆえたんに法則であって、しかもわれわれがわれわれ自身に、だがそれ自体において必然的なものとして課す法則である。……人格に対するすべての尊敬は、本来はたんにその人格がわれわれに実例を示す法則（誠実の法則など）に対する尊敬にほかならない。(die Vorstellung des Gesetzes an sich selbst, …… der Bestimmungsgrund des Willens ist, das so vorzügliche Gute, welches wir sittlich nennen, ausmachen,

\* Die unmittelbare Bestimmung des Willens durchs Gesetz und das Bewusstsein derselben heisst Achtung. …… Der Gegenstand der Achtung ist also lediglich das Gesetz und zwar dasjenige, das wir uns selbst und doch als an sich nothwendig auferlegen. …… Alle Achtung für eine Person ist eigentlich nur Achtung fürs Gesetz (der Rechtschaffenheit u.), wovon jene uns das Beispiel giebt,)) (同上, 48~49頁)

\* 「道徳的とよばれる卓越した善」とは「道徳的価値」のことであり、それは畢竟、「人間の意味あるいは人間らしさ」を意味している、と考えられる。

(31)

「[格率と普遍的法則] つまり私は、私の格率が普遍的法則となるべき [sollen] ことを私はまた意欲することができる、という仕方でのみふるまうべき [sollen] である、ということになる。(d. i. ich soll niemals anders verfahren als so, dass ich auch wollen könne, meine Maxime solle ein allgemeines Gesetz werden.)) (同上, 50~51頁)

(32)

「[道徳的自己反省] 私は、私の格率（嘘の約束によって私が困惑から脱するという）が普遍的な法則（私にとっても他人にとっても）として妥当すべき [sollen] ことに、はたして満足できるであろうか、と。また、誰でも困惑した状態にあつて、ほかの仕方ではその状態から脱することができない場合は、嘘の約束をしてよいと自分にも言いきかせることができるであろうか、と。こう自問してみても、私は、なるほど私は嘘をつくことを意欲できても、嘘をつくべしという普遍的法則を意欲することは決してできない、ということにただちに気付くのである。(, so frage ich mich selbst: würde ich wohl damit zufrieden sein, dass meine Maxime (mich durch ein unwahres Versprechen aus Verlegenheit zu ziehen) als ein allgemeines Gesetz (sowohl für mich als andere) gelten solle, und würde ich wohl zu mir sagen können; es mag jedermann ein unwahres Versprechen thun, wenn er sich in Verlegenheit befindet, daraus er sich auf andere Art nicht ziehen kann? So werde ich bald inne, dass ich zwar die Lüge, aber ein allgemeines Gesetz zu lügen gar nicht wollen könne;)) (同上, 52~53頁)

(33)

「〔義務の本質〕それゆえ、私は、私の意欲が道徳的に善 [sittlich gut] であるためになにをなすべきかについて、別にきめ細かな洞察力を必要としない、……私はただ次のように自問すればよい。汝は汝の格率が普遍的法則となることを意欲することもできるか、と、……すなわちそれは、この尊敬とは傾向性によって賞揚されるものもつすべての価値をはるかに凌駕する価値の尊重であること、そして実践的法則に対する純粋な尊敬に基づく私の行為の必然性こそが義務を形成する当のものであり、この義務に対してほかのすべての動因は道をゆずらなければならないが、それと言うのも義務はそれ自体において善い意志の条件であって、この〔それ自体において〕善い意志の価値はすべての価値にまさるからである。(Was ich also zu thun habe, damit mein Wollen sittlich gut sei, dazu brauche ich gar keine weit ausholende Scharfsinnigkeit. . . . , frage ich mich nur: Kannst du auch wollen, dass deine Maxime ein allgemeines Gesetz werde? . . . : dass es eine Schätzung des Werthes sei, welcher allen Werth dessen, was durch Neigung angepriesen wird, weit überwiegt, und dass die Nothwendigkeit meiner Handlungen aus reiner Achtung fürs praktische Gesetz dasjenige sei, was die Pflicht ausmacht, der jeder andere Bewegungsgrund weichen muss, weil sie die Bedingung eines an sich guten Willens ist, dessen Werth über alles geht.)」(同上, 54~55頁)

(34)

「〔通常の人間理性の道徳的認識の原理〕こうしてわれわれは、通常の人間理性がもつ道徳的認識のうちにとどまりながら、その〔道徳的認識の〕原理〔汝は汝の格率が普遍的法則となることを意欲することもできるか〕と自問自答すること〕にまで到達したのであって、通常の人間性は、この原理を上述べたように普遍的な形式で抽象的に考えているわけではないが、しかしそれをつねに実際に念頭に置き、自らが下す〔道徳的〕判定〔道徳的価値判断〕の規準として用いているのである。(So sind wir denn in der moralischen Erkenntnis der gemeinen Menschenvernunft bis zu ihrem Princip gelangt, welches sie sich zwar freilich nicht so in einer allgemeinen Form abgesondert denkt, aber doch jederzeit wirklich vor Augen hat und zum Richtmass ihrer Beurtheilung braucht.)」(同上, 56~57頁)

(35)

「〔知恵は学を必要とする〕素朴であるのは立派なことであるが、しかしまたきわめて具合の悪いことに、素朴さは十分に維持されずに、誤った方向に導かれやすいのである。それゆえ、知恵ですら——知恵はもともと知ること [Wissen] よりもふるまうこと [Thun und Lassen] のうちに存するが——やはり学を必要とするが、それは学から教えを得るためではなく、知恵の指令に通路と持続性とを与えるためにである。(Es ist eine herrliche Sache um die Unschuld, nur es ist auch wiederum sehr schlimm, dass sie sich nicht wohl bewahren lässt und leicht verführt wird. Deswegen bedarf selbst die Weisheit——die sonst wohl mehr im Thun und Lassen, als im Wissen besteht——doch auch der Wissenschaft, nicht um von ihr zu lernen, sondern ihrer Vorschrift Eingang und Dauerhaftigkeit zu verschaffen.)」(同上, 58~59頁)

\* 掲掲「実践哲学ノート (1)」において扱われた、カントの「学的な、生の知恵 (eine wissenschaftliche Lebensweisheit)」としての哲学の全体構想を想起されたい。

